Überführt

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **57 (1931)**

Heft 34

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-464156

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Büstenhalter

P. Bachmann

Die Tochter des Photographen kommt heim und erzählt: «Papa, heute hat mich ein Herr im Café immer fixiert!»

Photograph: «Unmöglich Olga, du bist ja noch gar nicht entwickelt!»

Der Theoretiker.

«Aber bitte, leg doch deine Beine nicht auf den Tisch!»

«Stör mich nicht, du Gans, ... ich lese da grade das Buch ‚Kavalier und Dame'!»

Ueberführt.

Richter: «Sie sind wegen einfachem Diebstahl angeschuldigt!»

Angeklagter: «Einfach? Meinen Sie das war so einfach, dem Luder die Uhr aus der Tasche zu nehmen?»

BERN Wiener Café H. LIBERTY

Frau (die ihren Gatten eifersüchtig bewacht): «Ach Minchen, . . . mein Mann ist das Licht meines Lebens!»

Minchen: «Na — ha, darum lässt du ihn wohl nicht ausgehen?»

Urania Stimmungs-Konzerte
Für Zürcher ein Begriff!
Für Fremde eine Ueberraschung!